BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Sankt Augustin

im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr/e Gesprächspartner/in: W. Köhler, M. Schulenburg, A. Breinlich

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, FV, 10,

Federführung:

Termin f. Stellungnahme:

erledigt am:

Anfrage

Datum: 30.05.2007
Drucksachen-Nr.: 07/0236

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Rat	13.06.2007	öffentlich /

Betreff

Externe Übergriffe gegen Abiturientenparty am RSG

Während der Abi-Party im Rhein-Sieg-Gymnasium am 25.5.2007 kam es zu massiven gewalttätigen Übergriffen von externen Jugendlichen, die sich den Zugang zu der geschlossenen Veranstaltung in organisierter Form erzwingen wollten und bei ihrer Zurückweisung zu Mitteln der Gewalt griffen.
Trotz der anwesenden 8 Sicherheitskräfte einer Security-Firma wurde eine anwesende Aufsichtsperson (Vater eines Abiturienten) verletzt. Die Angreifer zögerten nicht, Glasflaschen in unbeteiligte Personengruppen zu werfen und Absperrgitter gegen die Glasfront des Eingangsbereiches zu schleudern. Bei Eintreffen der Polizei liefen die Angreifer weg.
Lt. Aussage der Polizei war dieser Abend keine Ausnahme!
„Ob an der FH oder hier am RSG gefeiert wird, fast immer kommt es zu solchen Ausschreitungen, obwohl die FH bis zu 35 Sicherheitskräfte aufbietet“ so ein anwesender Polizeibeamter.

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

1. Sind die skizzierten Ereignisse der Stadtverwaltung bekannt?

2. Wo liegt die Verantwortung für Schutz- und Sicherheitsvorkehrungen für schulische Veranstaltungen (Entlass-Feiern, Oberstufen-Partys, Abitur-Parties und -Bälle)?

3. Welche Präventiv-Maßnahmen wurden bisher / werden von der Stadt Sankt Augustin in Zukunft ergriffen, um solchen Übergriffen vorzubeugen?

4. Sind die jugendlichen Tätergruppen bekannt? (Mündliche Hinweise von am Einsatz beteiligten Polizeibeamten legen diesen Schluss nahe.) Ggf.: Werden diese von Streetworkern aufgesucht und betreut?

5. In welcher Form arbeitet das Städtische Jugendamt überhaupt mit der örtlichen Polizei zusammen?

Wir bitten, die Antworten auch schriftlich mitzuteilen.

W. Köhler gez. M. Schulenburg gez. M. Ruland, gez. A. Breinlich gez. M. Metz gez. G. Piéla